



- * **Polizeieinsatz im Radsport**
- * **20 Jahre offene Ostgrenze**
- * **Hardware zum IPA Preis**



INTERN + INTERNATIONAL



IPA-Press	3
Jugendarbeit	5
IPA Mitglied führt durch Namibia	5
Hardware zum IPA Preis	7
Der Eiserne Vorhang	9
Polizeieinsätze bei Radrennen	11
IBZ Gimborn	15

DIES UND DAS



Terminkalender NEU!	7
Aus dem Urlaub	17
Briefe an die Redaktion	17

**Achtung! Zahlschein 2010 -
Rückseite Adresszettel**



NATIONAL



Burgenland-Rundschau	19
Kärnten-Puzzle	21
Niederösterreich-Palette	23
Oberösterreich-Aktuell	25
Salzburg-Blicke	27
Steiermark-Perspektiven	28
Tirol-Mosaik	29
Vorarlberg-Kaleidoskop	30
Wien-Spektrum	31

IMPRESSUM

Herausgeber:

International Police Association (IPA), Österreichische Sektion
A-1010 Wien, Schottenring 16.
Mobil: 0676/ 68 67 761, www.ipa.at, E-Mail: austria@ipa.at

Pressereferat: Klaus Herbert.

Chefredakteur: Klaus Herbert.

Landesredakteure:

Wolfgang Bachkönig (B).
Erwin-Thomas Weger (K).
Verena Fuchs (NO).
Otto Steindl (OO).
Dietmar Weissmann (S).
Maximilian Ulrich (St).
Klaus Herbert (T).
Peter Magg (V).
Franz Führung (WV).
Cover: Klaus HERBERT.

Medieninhaber (Verleger):



IPA Verlagsgesellschaft mbH.
A-8073 Feldkirchen bei Graz
Gmeinerstraße 1-3
Tel.: 0316/295105
Fax: 0316/295105-43

E-Mail: office@ipa-verlag.at www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz.

Ass. der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab.

Produktionsleitung: Klaus Scheer.

Grafik: Klaus HERBERT, Anita Fliesser.

Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher.

Hersteller (Druck):

Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz.

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben jährlich. Für Mitglieder kostenlos!

Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis:

6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.
Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und
Versandspesen müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden.
Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC
(International Administrative Center) registriert.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers!

AUS MEINER SICHT

Geschätzte IPA Mitglieder!

Es gibt Themen, über die sollte man in unserer Zeit besser nicht sprechen. Gerade im Zusammenhang mit Migranten, mit ethnischen Minderheiten, mit Nicht-Christen kann man sich sehr schnell einen Schiefer einziehen. Ich kann den Ausdruck „Gutmenschen“ schon nicht mehr hören, muss ihn aber doch verwenden.

Denn diese ständig wachsende Spezies ist bestrebt, unsere Gesellschaft rigoros zu bevormunden. Sich objektiv eine Meinung zu bilden ist nicht ganz einfach: entweder haben diese Leute den IQ eines leeren Schneckenhauses oder wir als Exekutive haben unser Hirn schon so vernagelt, dass wir das Gute im Menschen nicht mehr erkennen können.

Doch die Mahner zum Schutz unserer westlich orientierten Gesellschaft gibt es, gleich wenn sie von den Gutmenschen permanent an den Pranger gestellt werden. Psychologen warnen labile Menschen eindringlich davor, Nachrichten – speziell abends – zu konsumieren. Hier geht es um Inhalte, die uns weder persönlich betreffen, noch können wir sie ändern. Das IPA Panorama hingegen kann zu jeder Tages- und Nachtzeit gelesen werden. Es ist auf gute Nachrichten abgestimmt. Passend zu unserem Wahlspruch. Doch eines dürfen wir nicht vergessen: zum „dienen durch Freundschaft“ gehören immer zwei Seiten! Sonst kann man als Dienender ganz schnell bedient sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
ein paar erfreuliche Stunden mit der neuen Ausgabe.

Herzlichst Ihr Klaus HERBERT

Pressereferent und Chefredakteur

panorama@ipa.at





Planen - buchen - besuchen

In akribischer Kleinarbeit haben die Krippenfreunde der IPA Steyr wunderbare Programme zur Vorweihnachtszeit zusammengestellt.

Kripperlroas

1. Termin:

28. November (1. Adventwochenende) bis einschließlich 23. Dezember 2009; **„Romantische Kripperlroas im Rahmen einer Winterwanderung.“** Von der IPA Steyr wird eine Kripperlroas, vorbei bei den historischen Gebäuden und den zahlreichen Krippenausstellungen, verbunden mit einem Besuch beim weltberühmten Sonderpostamt „Christkindl“ organisiert. Die gesamte Winterkrippenwanderung beträgt 12 km.

2. Termin:

28. November (1. Adventwochenende) bis einschließlich 23. Dezember 2009; **„Kripperlroas in der Christkindlstadt Steyr.“** Je nach zur Verfügung stehender Zeitspanne und vorhandenem Interesse wird nach Wunsch der einzelnen IPA-Kollegen eine persönlich zugeschnittene Kripperlroas erstellt.

3. Termin:

05., 06., 08., 12. und 13. Dezember 2009, jeweils ca. 09:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr; Museumsbahnfahrt zum Adventkalenderdorf Steinbach und internationale Krippenschau. **Nostalgie – Schnauferl im Advent:** Von der VB Steyr wird ganz nach Wunsch eine stimmungsvolle Gruppenfahrt mit Österreichs ältester Schmalspurbahn, Steyrer-Museumsbahn, verbunden mit einem Besuch im Adventkalenderdorf Steinbach, einschließlich des dazugehörigen Kunsthandwerksmarktes und einer internationalen Krippenausstellung organisiert.

Organisations- und Terminvereinbarung mit Karl Hennerbichler, Tel.: +43 (0)7252 81280, Handy: +43 (0)699 10996794, karl.hennerbichler@ipa.at

Die Detailprogramme finden Sie auf www.ipa.at/archive.

IPA Freundschaftswoche

Durham City, eine Stadt im Nordosten Englands mit über tausendjähriger Geschichte lädt ein zur IPA Freundschaftswoche anlässlich



des 60. Geburtstags der IPA. Auf dem Programm stehen jede Menge Besichtigungen, aber auch ein gemeinsames Abendessen mit IPA Freunden in York. Doch der wirkliche Höhepunkt ist wohl der IPA Abend in der Kathedrale von Durham.

Gewohnt wird im vier-Stern Durham Marriott Royal County Hotel. Der Inklusionspreis liegt zwischen 510 und 600 britischen Pfund. Wer eine Uniform hat, sollte sie mitbringen! Programm und Anmeldeformular auf events.ipa.at.

Treffpunkt der Polizeiliteraten

Kürzlich gab es im IBZ Gimborn ein Seminar für Polizeipoeten. In Österreich stehen wir unseren Nachbarn um nichts nach. Das virtuelle Polizeicafé ist der Treffpunkt für literarisch begeisterte Exekutivbedienstete. Eine Fundgrube interessanter Geschichten und Gedichte. Immerhin hat es www.polizeicafe.at bis zu



einer Verlinkung auf der BM.I Homepage geschafft, was ipa.at nicht gelungen ist.

Sammeln und tauschen

Elvis Maximo Alvarez Torres, Polizist und IPA Mitglied in Peru, bietet peruanische Polizeiabzeichen an. Seine Sammlung kann man auf www.ipaperu.tk bewundern. Die Seriosität des Angebots kann nicht bestätigt werden.



IPAkademie

Sexueller Missbrauch von Kindern

- 23.11.09, 11 Uhr - 26.11.09, 12 Uhr.
- Im Seehof auf der Hungerburg in Innsbruck.
- Organisiert vom ehemaligen VBL von Innsbruck, Ernst Kranebitter.
- Zum Thema „Straftaten gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung von Kindern“ werden hochkarätige Referenten sprechen, wie z.B. Prof. Dr. Walter Rabl vom GMI Innsbruck.
- Eine Exkursion in die Gerichtsmedizin Innsbruck ist geplant.
- Zielgruppe sind IPA Mitglieder im aktiven Dienst, die mit dieser Form der Kriminalität konfrontiert sein können.
- In der Members Area auf www.ipa.at steht ein Anmeldeformular bereit.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Wer zuerst kommt, malt zuerst.
- Sämtliche Seminarkosten auf DZ-Basis trägt die IPA Österreich. Reisekosten werden nicht vergütet.
- Folgeveranstaltungen in anderen Bundesländern sind angedacht.





IPA Mitglied leistet Jugendarbeit – auch international

Der Wiener Polizist Josef Rohaczek ist seit 24 Jahren IPA Mitglied. Aber sein ganz großes Interesse gilt den Straßenkindern in Kolumbien. Über den Elternkreis Wien, dessen Obmann er ist, kann er nun sogar international tätig sein, denn die Statuten wurden entsprechend angepasst.

Durch das Forum auf ipa.at bin ich auf Josef aufmerksam geworden. Sein soziales Engagement scheint mir interessant genug, um im IPA Panorama darüber zu berichten. Und Josef hat einiges zu erzählen:

„Wie ja bereits bekannt ist, habe ich auch im Jahr 2007 Kolumbien privat besucht. Zwei Monate habe ich mich in Cali, der drittgrößten Stadt (ca. 2 Mio. Einwohner) aufgehalten.“

Mit meinem Freund und Studenten Mag. Joaquin **Cordoba**, der in Wien Sportwissenschaft studiert und der in Cali beheimatet ist, habe ich zahlrei-

che Einrichtungen für Straßenkinder besucht. Damals haben wir die Idee entwickelt, eventuell auch einen Elternkreis in Cali zu gründen. Diese Selbsthilfegruppe soll durch Spenden vom Verein Elternkreis Wien unterstützt werden. Die Unterstützung soll für die sportliche Ausbildung und zum Schulbesuch von Straßenkindern verwendet werden. Es gibt zwar öffentliche Schulen, jedoch müssen die Eltern für sämtliche Schulunterlagen samt Schuluniform aufkommen. Die Kosten können in vielen Fällen aber nicht aufgebracht werden.

Derzeit ist Herr Mag. Cordoba dabei, seine Dissertation „Straßenkinder in Kolumbien - Spiel und Sport“, für die UNI Wien abzuschließen. Im Juni 2009 kam er wieder nach Wien zurück. Jetzt werden wir einen Projektbericht verfassen, der auch veröffentlicht wird.

Für eine eventuelle Unterstützung durch IPA-Mitglieder möchte ich mich schon jetzt herzlich bedanken.“ (KH)

Der Elternkreis Wien

Der Verein versteht sich als Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von suchtgefährdeten und suchterkrankten Menschen.

In der geschützten und anonymen Gruppe erfährt die Teilnehmerin /der Teilnehmer Verständnis, Anteilnahme und Hilfe. Betroffene Angehörige können in vielen Fällen durch den Erfahrungsaustausch ihre Ängste reduzieren, Krisen rascher erkennen und bewältigen und wieder ein „lebenswertes Leben“ führen.

Vorträge mit Diskussionen zu aktuellen Themen werden organisiert und entsprechende Fachleute eingeladen.

Der Elternkreis bietet soweit wie möglich auch Unterstützung, Beratung und Information für alle, die das Thema Sucht/Drogen beschäftigt oder die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Die Gelder für bisherige Projekte konnten durch Benefizveranstaltungen wie z.B. des Kabarettisten Roland Düringer, Robert Mohor, der Musikkabarettgruppe Bledrunners, der Buchautorin Chris Lohner, etc., sowie Spenden von politischen Parteien und Privatpersonen aufgebracht werden.

www.elternkreis.at

Erlebnis Namibia in guten Händen

Erich Müllner, Beamter der API Bruck/Mur, hat für IPA Mitglieder ein interessantes Angebot:

„Ich bereise Namibia seit 1980 regelmäßig und habe bei Jagd- und Rundreisen den nördlichen Teil selbst erlebt und geprüft. Bei Fragen zu einem bevorstehenden Urlaub, Routenplanung, Hotel- und Lodgesbuchungen, Leihautos usw. stehe ich gerne zur Verfügung. Ich bin 52 Jahre alt und habe durch meine Aufenthalte in Namibia Land und Leute kennen und schätzen gelernt.“

Sie haben Interesse an:

a) einer Jagdsafari auf einer Wild-Rinderfarm, deutschsprachige Besitzer, ca 9.000 ha, günstige Preise (Kudu, Oryx, Hartbeest, Warzenschwein, Springbock, Berg- und Flächenzebra, Streifen- und Weißschwanzgnu, Blesbock, Steinböckchen, Impala, Eland, Schakal).

b) einer geführten mehrtägigen Rundreise in die Etosha, nach Swakopmund oder in den Caprivi, so schreiben oder rufen Sie mich an.“

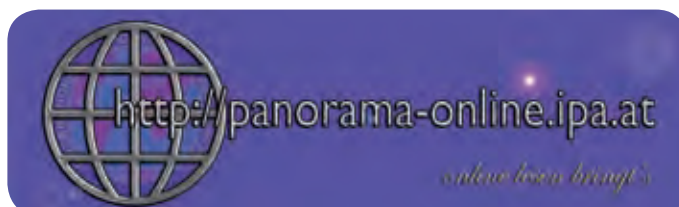
Servo per amikeco

Erich Müllner

Peter Rosegger Gasse 14 • 8650 KINDBERG
Handy: 0650/5327217 • E-Mail: erichmuellner@gmx.at



Erich Müllner in seinem Element - auf Safari.





Events und Meetings

20.11. VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel:

Jahreshauptversammlung mit Ehrung von Mitgliedern.

27.-29.11. VB Imst:

IX. Imster IPA-Advent (Teilnahme IPA-Chor).

Details auf <http://imst.tirol.ipa.at>.

27.11. VB Graz:

2. Jahresabschlussfeier ab 17:00 Uhr im Buschenschank WASTL der Fam. Pölzer. Für Speisen (Buffet) ist gesorgt.

Anmeldungen erbeten bis 23.11.2009

beim zuständigen Betreuer oder an graz.stmk@ipa.at.

01.12. LG Salzburg:

IPA-Stammtisch beim Wastlwirt ab 17 Uhr.

01.12. VB Graz:

Mitgliedertreffen im Cafe Deutsch.

03.12. VB Reutte: Weihnachtsfeier mit Kegeltturnier.

04.12. LG Salzburg:

Nikolausfeier ab 16.30 Uhr im Speisesaal LPK/BPD.

05.12. VB Wels: Nikolausfeier.

06.12. VB Klagenfurt: Nikolausfeier für Kinder.

10.-12. VB Oberkärnten:

Busfahrt zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg.

12.12. VB Klagenfurt: Weihnachtsfeier für Pensionisten.

Ausflüge und Reisen

28.-23.12. VB Steyr:

„Romantische Kripperloas im Rahmen einer Winterwanderung.“ „Kripperloas in der Christkindlstadt Steyr.“ 05./06., 08., 12./13. Dez. Jeweils ca. 09:30 Uhr, Ende 16:30 Uhr Museumsbahnfahrt zum Adventkalenderdorf Steinbach und internationale Krippenschau.

Nostalgie – Schnauferl im Advent:

Organisations- und Terminvereinbarung mit Karl HENNER-BICHLER, Tel.: ++43 (0)7252 81280, Handy: ++43 (0)699 10996794, E-Mail: karl.hennerbichler@ipa.at.

VB Steyr:

Nostalgie-Schnauferl im Advent. Am 05.+ 06., 08., sowie 19.+ 20. 12. wird eine stimmungsvolle Gruppenfahrt mit Österreichs ältester Schmalspurbahn, „Steyrer-Museumsbahn“, verbunden mit einem Besuch im „Adventkalenderdorf Steinbach“ plus Kunsthandwerksmarkt und einer internationalen Krippenausstellung (550 Exponate aus 90 Ländern) organisiert.

14.-28.03. LG Niederösterreich:

Vietnam - Saigon - Abenteuer Mekongdelta und Badeaufenthalt. Details beim Reisereferenten Harald Albrecht. Veranstalter: österreichische Reisebüros.

27.02.-15.03.10 LG Niederösterreich:

Carnival in der Karibik, Trinidad- Tobago; Beschränkte Teilnehmerzahl – VIP Karten zum Carnival. Voranmeldung erforderlich. Details beim Reisereferenten Harald Albrecht.

Sport und Spiel

23.-30.01. LG Kärnten und VB Oberkärnten:

22. IPA Skiwoche in der Skiregion Nassfeld Hermagor.

27.02.-06.03. LG Niederösterreich:

Schiurlaub in Pera di Fassa (Fassatal/Italien) mit Schipass Wellnesshotel, Busanreise. Details beim Reisereferenten Harald Albrecht. Veranstalter: österreichische Reisebüros.

<http://termine.ipa.at>

Weihnachten rückt näher. Grund genug, ein interessantes Angebot der Fa. netvoice data security OG, Partner der IPA, speziell für IPA Mitglieder anzubieten. Folgende qualitativ hochwertigen Hardware-Komponenten stehen zur Verfügung:

*Tower-PC - 295.- EUR

2x2 GHz Celeron Prozessor, 500 GB S-ATA II Festplatte, 2 GB DDR2 RAM, Grafik, LAN, Sound onboard. Betriebssystem auf Wunsch (z.B. Windows XP® um 89.- EUR.

*TFT Monitor 22" - 199,90 EUR

Kontrast 10.000:1, 250cd.

*Marken-Notebook

17" Breitbild - 650,-EUR
2 GHz Pentium Dual Core Prozessor, 2 GB DDR2 RAM, Windows® Vista® Home Premium, WLAN, LAN, USB, Sound, Grafik onboard. (so lange der Vorrat reicht).

Highend Geräte

für Foto- oder Videobearbeiter auf Anfrage.

Tinten und Toner

(keine Nachfüllung!) bis zu 70% billiger.

Bestellungen ausschließlich über die Members Area auf www.ipa.at!

Die Heimat von Wilhelm Tell...



Vizepräsident Herbert Stammer und GS Otto König überreichen Präsident Adolf Hänni ein Gastgeschenk. (c)bestpic.at.

...lernten 120 IPA Freunde aus sechs Sektionen kennen, als die IPA Region Zentralschweiz ihren 40. Geburtstag feierte. Adolf Hänni hatte sich den IPA Virus vor 10 Jahren in Wien geholt. Jetzt hatte er mit seinem agilen Team die Chance, die Infektion weiterzugeben. IPA Gastfreundschaft, verbunden mit zentralschweizer Charme, das war ein Erlebnis. Die IPA Österreich war stark vertreten, mit Abordnungen des BV, der LG Tirol, Vorarlberg und Wien. Die zentralschweizer IPA Freunde besuchen Österreich oft und gern. Jetzt war die Gelegenheit, dafür zu danken. **Beachten Sie die Fotoserie auf neues.ipa.at und wien.ipa.at!**



Nach Jugoslawien verschleppt

Tauka, ein Ortsteil der Marktgemeinde Minihof-Liebau, liegt im südlichsten Zipfel des Burgenlandes, an der Dreiländerecke Ungarn, Slowenien (ehemals Jugoslawien) und Österreich. Obwohl der Ort kaum mehr als hundert Einwohner hat, gab es durch die Grenze zu den ehemaligen Ostblockländern zahlreiche Zwischenfälle.

Man schrieb das Jahr 1947. Mit dem Bau des Eisernen Vorhanges wurde zwar erst begonnen, doch die Hoheitsgebiete der einzelnen Staaten waren bereits durch Soldaten „abgeriegelt“. Die Menschen fanden dennoch Wege, um Lebensmittel und andere Güter des täglichen Gebrauchs von einem in das andere Land zu schmuggeln. Wurde jemand erwischt, so hatte er mit schwerwiegenden Repressalien zu rechnen. Wagte man sich auch nur zu nahe an die Grenze, so konnte es durchaus passieren, dass man in einem jugoslawischen oder ungarischen Gefängnis landete.

Festgenommen und über die Grenze gezerrt

Der Gendarmerieposten Minihof-Liebau erstattete am 24.9.1947, unter E.Nr. 474/47

nachstehenden Bericht an das Landesgendarmeriekommando für das Burgenland in Eisenstadt (wörtlich übernommen):

Es wird gemeldet, dass der in Tauka Nr. 40 wohnhaft gewesene Franz **Halb**, geb. am 13.8.1927 in Tauka, dorthin zuständig, am 22. September 1947 um ca. 03:00 Uhr Früh in der unmittelbaren Nähe des Gasthauses Rogan in Bonisdorf Nr. 1, welches hart an der österreichisch, jugoslawischen Staatsgrenze liegt, durch mehrere jugoslawische Grenzsoldaten festgenommen und in das weiter zurückliegende jugoslawische Gebiet (angeblich Marburg) gebracht wurde.

Irrtum mit fatalen Folgen
Halb weilte am 21. September 1947 bei der im Gasthaus Rogan in Bonisdorf Nr. 1 stattgefundenen Tanzunterhaltung und hatte sich nach Aussagen des Gastwirtes ziemlich stark betrunken. Vermutlich hat er dann im betrunkenen Zustand irrtümlich die Staatsgrenze überschritten und wurde wahrscheinlich aus diesem Grunde von den jugoslawischen Grenzsoldaten festgenommen und verschleppt.

Die dort an der Grenze wohnhafte Theresia **Meitz** (Bonisdorf Nr. 3) hörte um ca. 3 Uhr des 22. September 1947 einen Schuss fallen, worauf sie aus



Die Dreiländerecke bei Minihof-Liebau.

Foto: LPK Burgenland

ihrem Schlafzimmer schaute. Dabei gewährte sie, wie zwei jugoslawische Grenzsoldaten knapp über der österreichisch-jugoslawischen Staatsgrenze den Ausweis eines Zivilisten, den sie aber infolge der herrschenden Dunkelheit nicht erkennen konnte, kontrollierten. Vermutlich handelte es sich dabei um den erwähnten Franz Halb aus Tauka Nr. 40.

Bevölkerung empört

Als dann die Verschleppung des Franz Halb in der Bevölkerung populär wurde, fragte die in Bonisdorf Nr. 1 wohnhafte Theresia Deutsch die jugoslawischen Grenzsoldaten, was sie mit Halb gemacht hätten. Darauf antwortete einer derselben, dass sie diesen nur auf 2 – 3 Tage nach Marburg gebracht hätten und dass derselbe bald wieder nach Österreich zurückkommen dürfe.

Als Gefertigter am 25. September 1947 nachmittags bei den jugoslawischen Grenzsoldaten über den Verbleib des Halb nachfragen wollte, schenkten ihm dieselben überhaupt kein Gehör und kehrten um.

Der provisorische Postenkommandant:
Granitz, Pgd, eh.

Das weitere Schicksal des Franz Halb geht aus den Chroniken des LPK Burgenland und der Polizeiinspektion Minihof-Liebau nicht hervor.

Selbstverständlich musste eine Durchschrift dieses Berichtes auch an die Landeskommandantur der Sowjetischen Armee in Eisenstadt übersendet werden.

Wolfgang Bachkönig

IPA Panorama Sonderausgabe

Vor 20 Jahren wurde das letzte Stück des Eisernen Vorhanges, der allein im Burgenland ca. 400 km lang war, zu unseren östlichen Nachbarn abgebaut. Genau 50 Jahre nach Fertigstellung (Bau von 1947 bis 1949) dieser Menschen verachtenden Grenze war es wieder möglich, an den hierfür vorgesehenen Stellen - ohne Repressalien befürchten zu müssen - von einem Staat in den anderen zu reisen.

Über Jahrzehnte haben sich Tragödien ereignet, die Menschenleben gefordert haben. Obwohl auch nach 20 Jahren im Grenzgebiet noch Kontrollen notwendig sind, so ist es doch ein großer Fortschritt, dass Menschen

nicht mehr eingesperrt sind. „Ein kleiner Schritt für den Menschen, ein riesiger für die Menschheit“, sagte Neil Armstrong, als er am 20. Juli 1969 als erster Mensch den Boden des Mondes betrat. Gleiches trifft auch auf die Grenzöffnung 1989 zu. Aus diesem Anlass verfasste unser IPA-Historiker Wolfgang **Bachkönig** eine IPA Panorama-Sonderausgabe, die über die Landesgruppen und Verbindungsstellen beziehbar ist.

Wolfgang Bachkönig





Polizeieinsätze bei Radsportveranstaltungen

Radfahrer und Polizisten – das ist generell keine gute Kombination. Radler gehören zu einer Spezies der Verkehrsteilnehmer, die gerne als disziplinlos im Straßenverkehr auffällt. Konfrontiert mit der Exekutive sind Radfahrer nicht selten uneinsichtig und verharmlosen ihre Übertretungen, die einem Autofahrer den Führer-

schein kosten würden. Ganz anders verhält es sich im organisierten Radsport. Die Rennfahrer verlassen sich blind auf die Polizei. IPA PANORAMA sprach mit dem jahrelangen Einsatzleiter bei der Tiroler Landesverkehrsabteilung (LVA), Oberst Gerhard Holzknicht. Und wenn er von seinen Großeinsätzen erzählt, dann gerät er ein bisschen ins Schwärmen.

von Klaus HERBERT

Mit Blaulicht zum Ziel

Tirol, im grenznahen Raum zu Deutschland, Italien und der Schweiz gelegen, ist prädestiniert für Berg- und Straßenrennen. Doch das Land ist eng, es gibt kaum Ausweichstrecken für den Straßenverkehr. Das bewirkt besondere organisatorische Herausforderungen. Radrennen sind gewinnträchtig, werden oft live im Fernsehen übertragen und sind dadurch ein enormer touristischer Werbefaktor.

Seit jeher ist Tirol eine interessante Region für grenzüberschreitende Radsportveranstaltungen.

Franz **Theurl**, ehemaliger Radprofi und heute Chef der Osttirol-Werbung, machte sich für internationale Radrennen im Land stark und holte vor 10 Jahren den Giro del Trentino nach Osttirol. Die Streckenführung ist relativ kurz – etwa 15 km von Sillian nach Innervillgraten – doch das Medieninteresse ist riesig. Ist doch dieser Giro der zweitwichtigste Wettbewerb nach dem Giro d'Italia. Und der führte auch schon zum dritten Mal durch das Herz der Alpen.

Qualität spricht sich herum. Neben der obligaten Österreicherrundfahrt gastierten die Deutschlandtour und die Tour de Suisse in unseren Bergen. Unterschieden wird übrigens in internationale Rennen und Radsportveranstaltungen. Zu letzteren gehören kleine Touristikveranstaltungen mit mehreren



Gute Stimmung vor dem Start und Zeit für ein Gruppenfoto. v.l.: K. Tersch, G. Holzknicht, H. Thonhauser, Dr. K. Erlacher, Dr. S. Lo Brutto, G. Niederwieser, W. Ostheimer.

Hundert Teilnehmern bis hin zur Senioren-Weltmeisterschaft, der Dolomitenrundfahrt oder dem berühmten Ötztal-Radmarathon mit bis zu 4.000 Radlern am Start.

Doch eines haben alle diese Events gemeinsam: sie erfordern einen ausgeklügelten Polizeieinsatz – zum Schutz der Teilnehmer und zur Sicherheit der Bevölkerung. Zielsetzung ist eine unfallfreie Abwicklung ohne große Eingriffe in den Routineverkehr. Dafür setzt sich die Polizei mit dem Amt der Tiroler Landesregierung zusammen. Das Einvernehmen mit den Veranstaltern im Behördenverfahren ist hervorragend. Profis wissen eben, wovon sie reden.

Das erarbeitete Ergebnis ist die Grundlage für die Mitarbeit sämtlicher Poli-

zeiinspektionen (PI) - unter Federführung der Bezirkspolizeikommanden (BPK), Innsbruck betreffend des Stadtpolizeikommandos (SPK) - entlang der Strecke. Für stationäre Sicherungen sorgen Freiwillige Feuerwehren und Ordnerdienste.

Es geht los!

Ein mobiles Begleitkommando besteht aus einem Kommandofahrzeug und bis zu 20 Polizisten mit Motorrädern. Sie sind die „letzte Feuerwehr“ vor dem Pulk.

Als der Giro d'Italia heuer in Innsbruck zu Gast war, ließ sich die ganze Dimension in der engen Innenstadt gut erkennen. Der Tross ist riesig. Es geht um die Radfahrer. Doch das Drumherum stellt alles in den Schatten. Der Begleitkonvoi, Servicefahrzeuge, eine Werbekarawa-

ne mit 100 Fahrzeugen. Da läppern sich 300 Fahrzeuge mit fast 1000 Mitarbeitern schnell zusammen. Große Servicebusse mit Werkstätten, Duschen und anderem Equipment fahren separat vom Konvoi von Station zu Station.

Internationale Herausforderung

Seit vielen Jahren hat die LVA Tirol beste Kontakte zu ihren italienischen Kollegen. Speziell nach der Grenzöffnung kam es nochmals zu einer Steigerung. Einzig und allein der Sprachunterschied könnte zu Problemen führen, wobei die Betonung auf „könnte“ liegt. In einer Vorbesprechung werden die Strategien festgelegt, die rechtliche Absicherung überprüft, Genehmigungen für Waffen, Gerät, Uniformen im Ausland von beiden



Seiten eingeholt. Verhandlungsführer ist der I. Direktor Dr. Nazzareno Sabbatini bei der Quästur in Bozen, den Oberst Holz knecht seit Jahren als angenehmen und feinen Mann schätzt. Der Polizeieinsatz im Ausland umfasst keine hoheitlichen Befugnisse!

Italien hat besonders starke Begleitmannschaften. Kommandantin des mobilen Kommandos 2009 ist eine Frau: V.Q.A Dr.ssa Simonetta Lo Brutto. Ihr zur Seite steht als Dolmetsch und Kontaktbeamter Sost. Comm Dr. Karl **Erlacher**. Funkgeräte werden ausgetauscht, Handys kommen nur zur Not zum Einsatz, denn es sollen alle Einsatzkräfte den gleichen Informationsstand haben. Die italienischen Kollegen kommen heuer aus der Region Mailand, 25 Motorisierte an der Zahl und Begleitfahrzeuge. Gefahren wird gemischt – siehe Titelbild – das funktioniert optimal. „Und es haben sich sogar Freundschaften zwischen unseren und italienischen Kollegen entwickelt“, strahlt **Holz knecht**.

Der Einsatz

„Wir sind im hochrangigen Straßennetz unterwegs. Es gibt viele Zufahrten und Einmündungen. Diese können wir nicht stundenlang sperren, wie es Italiener oder Franzosen machen. Tirol ist sehr eng. Das Verständnis der Verkehrsteilnehmer für Behinderungen war schon besser. Gerade die Dopingskandale haben daran genagt“, erklärt Holz knecht. Die Rennteilnehmer kümmern sich nicht um den Verkehr. Für sie ist die Straße frei. Dass bei uns noch nie was passiert ist, ist nicht selbstverständlich. Radrennen sind ein gefährliches Unternehmen!



Spannung vor dem Start. Das gemischte Team steht bereit.

Und Gerhard Holz knecht erinnert sich: „In Strass im Zillertal kam die Ö-Rundfahrt direkt auf einen schweren Verkehrsunfall zu. Da musste ad hoc entschieden werden – die Route ändern oder langsam an der Unfallstelle vorbeifahren. Wie auch immer – der Tross folgt der Polizei wie die Lemminge. Als einmal am Pass Thurn Richtung Mittersill ein Tankwagen quer über die Straße lag, wurden die Teilnehmer auf Schritttempo heruntergebrems und konnten sicher vorbeifahren.“

Tirol setzt auf kurze Sperrzeiten. Eine Funkverbindung zu allen Ordnungskräften gibt es nicht – die Polizei verwendet Flaggensymbole, die jeder Mitarbeiter kennt.

GELB: Achtung! In ca. 15 Minuten ist das Spitzenfeld da.

ROT: Absolute Sperre für Längs- und Querverkehr; noch 10 Minuten.

GRÜN: Das Schlussfahrzeug signalisiert das Ende der Sperre. Der Verkehr kann wieder rollen.



Es wird ernst. Der Biker mit der roten Flagge startet.

Bewährt haben sich Absperrbänder im Einsatz. Stellen Sie sich einen Traktor vor, der von einem Seitenweg in eine Bergabfahrt einfährt, wo die Radler mit 100 km/h talwärts glühen. Da bleibt dann kein Auge trocken. Für die nötige „Weitsicht“ sorgt die Begleitmannschaft im Polizeihubschrauber.

Der Polizeieinsatz sieht locker aus. Doch er ist extrem stressig. Stundenlang hoch

konzentriert sorgen, dass nichts passiert. Die Motorradfahrer sind alle speziell ausgebildet. Neben Wien für den Osten ist Tirol ein Brennpunkt für den Westen.

Alle Radrennen 2009 sind gut über die Bühne gegangen. Warten wir ab, welche interessante Veranstaltungen 2010 bringen wird. Touristiker hätten die Tour de France ins Auge gefasst...



IPA Seminare 2010

Österreichische IPA Mitglieder erhalten einen Zuschuss der Sektion in Höhe von 220.- ! Den Scheck finden Sie in der Dezemberausgabe; die Teilnahmebedingungen stehen auf <http://service.ipa.at>. Die Anmeldung erfolgt online auf service.ipa.at. Bei Problemen sind IPA Funktionäre gerne behilflich. Für besondere Anfragen wenden Sie sich bitte an die IBZ Gimborn Referenten Mag. Alois Kalcher bzw. Reinhard Moser: ibzref.sekt@ipa.at. Nützen Sie die Gelegenheit und lernen Sie das IBZ Gimborn kennen.

Das kann Ihnen nur die IPA bieten!



IPA 01 Rechtsextremismus – zwischen gewalttätigem Neo-Nazismus und sozialem Protest: Ursachen, Abwehr und Vorbeugung. 25. – 29.01.

IPA 02 Rhetorik der öffentlichen Rede und Gesprächsführung - Einführungsveranstaltung. 01. – 05.02.

IPA 03 Organisierte Kriminalität - die Mafia hat uns längst im Griff - Herausforderung für Gesellschaft und Staat. 08. – 12.02.

IPA 04 Internet und Kriminalität - eine Herausforderung für Gesellschaft, Staat und Polizei. 22. – 26.02.

IPA 05 Islam und Islamismus – Religion, Geschichte, Kultur und Politik – Islam und Terrorismus / Islam and Islamism – Religion, Culture and Politics - Islam and terrorism (Deutsch/Englisch). 01. – 05.03.

IPA 06 Entwicklung der Polizei in Deutschland nach 1945 – vom Schutz des Staates zum Schutz der Bürgerrechte. 08. – 12.03.

IPA 07 Drogen im Straßenverkehr – Formen, Folgen und strafrechtliche Maßnahmen. 15. – 19.03.

IPA 08 Einwanderung und Kriminalität - Bedingungen und Folgen – Grenzen europäischer Solidarität. 22. – 26.03.

IPA 09 Family liaison issues – victim support after crimes and/or disasters (Englisch). 12. – 16.04.

IPA 10 Korruption in der Öffentlichen Verwaltung - zur Verhinderung der Ausbreitung eines Krebsgeschwürs im modernen Rechtsstaat / Korupcja w administracji publicznej - zapobieganie i rozprzestrzenianie się w świetle współczesnego prawa (Deutsch/Polnisch). 19. – 23.04.

IPA 11 Police et medias : Informations ou marketing? Relations complexes et intérêts divergents L'influence des médias dans le travail des policiers (Französisch). 26. – 30.04.

IPA 12 Sicherheitspakete - neue Bedrohungen der Gesellschaft und Herausforderungen des Staates – strafrechtliche Reaktionen in Deutschland und Italien / Pacchetti Sicurezza – nuove minacce della società e sfide dello Stato – reazioni di diritto penale in Italia ed in Germania (Deutsch/Italienisch). 03. – 07.05.

IPA 13 Polizei und ethnische Minderheiten – soziale Probleme und rechtsstaatliches Handeln – Erfahrungen in Deutschland und Ungarn / A Rendőrség és etnikai kisebbségek - szociális problémák és jogállami ügyek - tapasztalatok Németországban és Magyarországon (Deutsch/Ungarisch). 10. – 14.05.

IPA 14 Banden met de Jeugd of de jeugd aan banden? Kansen en mogelijkheden voor een doeltreffende aanpak van probleem-gedrag bij en van jongeren (Niederländisch). 17. – 21.05.

IPA 15 Nach dem Spiel ist vor dem Spiel - Gewaltkriminalität im Umfeld von Fußballspielen . 07. – 11.06.

IPA 16 Police Missions - experiences of multinational co-operation – new tasks for members of national police forces (Englisch). 14. – 18.06.

IPA 17 Islam und Islamismus – Religion, Geschichte, Kultur und Politik – Islam und Terrorismus. 21. – 25.06.

IPA 18 Neue Formen der Gewalt - Mobbing, Stalking, Amok – Anforderungen an Polizei und soziale Institutionen / New forms of violence – Bullying, Stalking, Rage killings – Demands on Police and social institutions (Deutsch/Englisch). 05. – 09.07.

IPA 19 Kinder in Gefahr - Missbrauch, Kriminalität, Verwahrlosung - Anforderungen an Staat, Polizei, und Sozialarbeit. 12. – 16.07.

IPA 20 Rhetorik der öffentlichen Rede und Gesprächsführung - Einführungsveranstaltung. 23. – 27.08.

IPA 21 Legale und illegale Drogen – Ansätze zu Prävention und Repression. 30.08. – 03.09.

IPA 22 Private Sicherheitsdienste - eine Herausforderung für die staatlich verantwortete Öffentliche Sicherheit? / Seguridad privada, un reto para la seguridad publica? (Deutsch/Spanisch). 06. – 10.09.

IPA 23 Mehr Sicherheit im Straßenverkehr – neue Ansätze auf europäischer Ebene / More safety on the roads – new initiatives on a European level (Deutsch/Englisch). 13. – 17.09.

IPA 24 Linksextremismus – Kapitalismuskritik und Antifaschismus nach dem Fall des „Realsozialismus“. 20. – 24.09

IPA 25 Kaukasus – eine Region im Aufbruch – Geschichte, Kultur und politische Perspektiven. 27.09. – 01.10.

IPA 26 Trauma and stress – how to cope with extreme experiences - with special reference to policing (Englisch). 04. – 08.10.

IPA 27 Mobbing und Stalking – Gewalt im persönlichen Nahfeld – Aufgaben für Polizei und Sozialarbeit. 25. – 29.10.

IPA 28 Pulverfass Naher Osten – Religion und Politik, regionale Konflikte und internationale Politik. 08. – 12.11.

IPA 29 Innere Sicherheit und Bürgerfreiheit im Zielkonflikt - Kapitulation vor der Kriminalität und anti-sozialem Verhalten oder Entwicklung zum Überwachungsstaat? 15. – 19.11.

IPA 30 Europa – grenzenlose Sicherheit? Zukunftsperspektiven der ausgeweiteten Zusammenarbeit. 22. – 26.11.

IPA 31 Terrorismus - zur Auseinandersetzung mit politisch motivierter Gewaltkriminalität. 29.11. – 03.12.

IPA 32 Demographischer Wandel - Herausforderung für Personalplanung, Weiterbildung und Gesundheitsmanagement der Polizei. 06. – 10.12.

IPA 33 Jugend(-gruppen)kriminalität – Formen und Ursachen – Ansätze zu Prävention und Repression. 13. – 17.12.



Aus dem Urlaub

Liebe IPA Mitglieder!

Immer wieder schicken uns IPA Freunde Fotos von ihren Urlaubserlebnissen mit der IPA oder der Exekutive. Wenn es der Platz in unserem Magazin zulässt, veröffentlichen wir die Bilder mit einer kurzen Geschichte dazu sehr gerne. Das ist IPA!



IPA Wimpel. Ein Kollege der Kripo Hamburg nahm sich einen halben Tag Zeit und zeigte mir die Hafenstadt. Ich bedankte mich bei ihm mit einem IPA Wimpel aus dem Burgenland.“

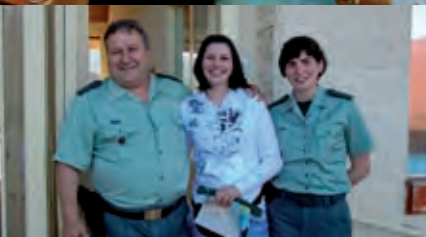
Markus **Binder** aus dem Burgenland schreibt: „Der vergangene Urlaub führte mich nach Hamburg. Dort stattete ich den Kollegen der Davidwache einen Besuch ab und überreichte als Zeichen der Freundschaft einen



Arno **Wünsche** aus Telfs hat uns dieses Bild eingesandt. Er war über Nacht in Graz im Hotel am Eggenberger Gürtel. Mit Geduld hielt er ein ausparkendes Polizeiauto im Bild fest.



Alexander **Wimberger** und Melanie **Kollmann**, beide Angehörige der Justizwache, verbrachten ihren Urlaub auf Teneriffa. Sie suchten Kontakt zu Kollegen bei der Torwache des Gefängnisses und besuchten einen Posten der Policia Local. Beide Male konnten sie Abzeichen tauschen. Zurück bleibt eine besondere Urlaubserinnerung.



Elisabeth **Walser** war auf Urlaub in China. Beinahe lautlos schleicht sich die Polizei in ihren kleinen Elektromobilen an die Touristen heran. Obwohl es nicht ganz einfach war, weil sich chinesische Polizisten nicht gerne von Touristen fotografieren lassen, gelangen ihr ein paar Schnappschüsse.



Roland **Pölzer** aus Hall bereiste mit seiner Frau **Bianca** den Westen Kanadas und machte reichlich IPA Kontakte. Er war von der großen Gastfreundschaft beeindruckt. Mehr dazu auf tirol.ipa.at



Briefe an die Redaktion

„Mit neuem schicken Outfit präsentierte sich der IPA-Chor Imst bei der IV. IPA-Familienwallfahrt am Sonntag den 17. Mai 2009 in der Kirche Maria Heimsuchung in Judenstein bei Rinn. Die Hl. Messe wurde vom Ehrenkuraten Pater Clemens Neurauter OFM zelebriert. Der IPA-Chor sang dabei die bekannte „Katschtaler Messe“ in Begleitung von einem Streichquartett. Die Tiroler Janker von den Zillertaler Trachtenwelten in Schlitters konnten über private Sponsoren und der LG Tirol finanziert werden (4.000,-). Lediglich ein kleiner Restbetrag war noch offen und diese Finanzierung wurde vom Bundesvorstand der IPA-Sektion Österreich mehrheitlich abgelehnt!!! Auch ein Antrag der VB Imst im Jahre 2007 zur Beitragsdeckung der Adaptierungskosten des neuen Vereinslokales wurde damals mit derselben Befürchtung und Begründung auf Folgewirkung (!?) vom BV der Sektion abgelehnt. Wir glauben, dass die Hauptarbeit der IPA in den Verbindungsstellen geschieht und diese auch dementsprechend gefördert gehören und sind weiters der Meinung, dass hier eine sehr aktive und rührige Verbindungsstelle zweimal ordentlich gestraft wurde.

Wir vom IPA-Chor und der VB Imst werden trotzdem weiter singen und arbeiten zum Wohle unserer Mitglieder.“

Der Obmann der VB Imst
Reinhard Wieser

Zum Editorial im IPA Panorama 225, August 2009, erhielten wir folgenden Leserbrief:

„Nach meiner Meinung ist das, was sich unter dem Mantel der Gleichbehandlung jetzt wieder seit einigen Wochen und Monaten abspielt, gegenüber den Frauen unverschämte und geradezu beleidigend! Wenn es notwendig ist, eine „Quote“ einzuführen, dann signalisiert man doch damit indirekt, dass es Frauen aus eigener Kraft und mit ihrer Leistung sonst wohl nicht schaffen würden, an Spitzenpositionen heranzukommen. Auch stört mich an dieser ungünstig geführten Diskussion, dass alle Frauen, die sich für Familie und Kinder und gegen einen Beruf entschieden haben, immer wieder abgewertet werden. Als wäre „Hausfrau und Mutter von mehreren Kindern“ keine erstrebenswerte Aufgabe. Viel wichtiger als diese wirklich stümperhaft geführte, nicht einmal aktuelle, sondern nur „aufgewärmte“ Diskussion über Quoten und Offenlegung des Gehaltes, wäre wohl, endlich die wichtigsten notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen:

- dass Frauen mit Kindern ohne berufliche Nachteile sich so lange ihren kleinen Kindern widmen können, wie die betroffene Familie dies selbst will;
- wenn Frauen nach der „Kinderpause“ wieder in den Beruf zurückkehren wollen, dann müssen hinsichtlich Öffnungszeiten, Entfernung usw. geeignete Unterbringungs- und Fördermöglichkeiten (keine „Aufbewahrungsstätten“) für die Kinder existieren, die sich eine junge Familie auch leisten kann;
- für die Betriebe müssten ähnliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, wie sie im öffentlichen Dienst existieren. Ich sehe nicht ein, warum eine Lehrerin oder Polizistin ohne nennenswerte Nachteile nach der Kinderpause wieder in den Beruf zurückkehren kann, dasselbe aber für eine Friseurin oder eine Bürokräft nicht möglich sein sollte;
- auch die immer wieder gebetsmühlenartig beschworene „Pflichtenteilung“ (wenn ich das nur höre, als wäre Kinderbetreuung ein „Pflicht“) in der Familie ist keine allgemein anwendbare Lösung, denn es fehlt der Familie einfach ein Teil des Einkommens, wenn sich entweder der Mann oder die Frau in Karenz befindet. Leider gibt es nicht in jeder Familie einen Erwachsenen, der genug verdient, um z.B. einer fünfköpfigen Familie einen annähernd zeitgemäßen Lebensunterhalt bieten zu können.

Ich weiß schon, dass ich als Vater zweier Töchter, von denen die eine drei Kinder hat, nicht objektiv sein kann. Aber vielleicht sehe ich die damit verbundenen Probleme gerade deshalb etwas genauer, als so mancher Sonntagsredner oder Berufspolitiker, der meint, mit grauenhaften Wortschöpfungen wie „LehrerInnen“ und schlimmeren, schon genug für Gleichbehandlung und Familie geleistet zu haben.“

Name des Einsenders
der Redaktion bekannt.

Trotz Dauerregen, tiefen Temperaturen und starkem Wind haben unsere wetterfesten Fischer aus dem Wasser des „Sepperlteiches“ bei Rohrbrunn 440 kg Fisch gezogen. Gewonnen hat dieses Preisfischen Robert **Pfister** mit 52 kg. Und das Fischerlatein wird wohl nicht gefehlt haben.

Eine neue nationale Sektion der IPA wird derzeit in der Republik Serbien aufgebaut. Oberst Ilija **Kruskonja** besuchte das Burgenland, um erste internationale Kontakte zu knüpfen. Wir gaben ihm auch wertvolle Tipps über Aufbau und Organisation der IPA in Österreich.

Ilija Kruskonja (li) erhält von LGO Konrad Luckenberger den burgenländischen IPA Wimpel.



Eine neue Jahresweltbestleistung stellte unser Behindertensportler Georg **Tischler** bei den tschechischen Meisterschaften in Olmütz auf. Der Paralympics-Gewinner von Athen stieß die Kugel auf stolze 9,75 m – ein gutes Omen für die bevorstehende Weltmeisterschaft.

Obwohl es in Strömen regnete, war das diesjährige Familienfest im **Lucky Town** wieder ein voller Erfolg. Das Kinderprogramm konnte zwar nicht wie geplant durchgeführt werden, unsere Kids haben sich dennoch gut unterhalten. Bei einer Tombola gab es wertvolle Preise zu gewinnen.

Familienfest Lucky Town

Adolf Kalchbrenner greift in den Geschenkekorb.



Die „Geburt“ der Freiheit

Generalmajor Nikolaus Koch – Gastredner im ungarischen Parlament

27. Juni 1989: Die Außenminister von Ungarn und Österreich, Gyula **Horn** und Alois **Mock**, durchtrennen bei Klingenberg den Stacheldrahtzaun des Eisernen Vorhanges. 20 Jahre danach: Ungarn hat längst einen festen Platz in der Europäischen Union und gedenkt in einer zentralen Feierstunde in Budapest mit hochrangigen PolitikerInnen der denkwürdigen Ereignisse dieser Zeit. Von Seiten der Exekutive war das Burgenland durch unsere langjährigen IPA-Mitglieder Generalmajor Nikolaus **Koch** und Oberst i.R., Stefan **Biricz**, vertreten.

Nie wieder Stacheldraht

Zu Beginn der Veranstaltung marschierten Dragoner und Garde mit den Fahnen aller NATO-Staaten an den Ehrengästen (Präsident Horst **Köhler** aus der BRD, Heinz **Fischer**, ihre Amtskollegin-

nen aus Finnland, Slowenien der Schweiz sowie VertreterInnen aus Amerika u.a.) auf dem Kossuth-Platz vorbei, um zu zeigen, dass Ungarn nie wieder seiner Freiheit beraubt werden darf. Bei einer Festssitzung im Parlament beleuchteten Politiker die diplomatische Ebene dieser Zeit, während Koch über menschliche Schicksale berichtete.

Nikolaus Koch – Tränen der Freude

„Als im August 1989 der Flüchtlingsstrom immer stärker wurde, organisierte die Exekutive mit sämtlichen Hilfsorganisationen Verpflegung, Transport und humanitäre Hilfe. Die flüchtenden Menschen waren ängstlich und hatten kein Vertrauen zu Polizei und Uniform. Als sie merkten, dass sie in Österreich gut aufgenommen wurden, war die Freude – oft



GMjr Nikolaus Koch
im ungarischen Parlament.

unter Tränen – riesig. Ein persönliches Erlebnis, das ich nie vergessen werde: Acht Flüchtlingskinder schauten mich in meiner Gendarmerieuniform im Flüchtlingscamp in Nikitsch ängstlich an. Ich ging auf sie zu, lächelte sie an, schenkte ihnen österreichische Schokolade und bekam dafür ein dankbares Lächeln – es ist unvergesslich. Es gab zu dieser Zeit

viele mutige, tolle Menschen, die weit mehr als ihre Pflicht taten“, so Koch wörtlich. Eine denkwürdige Rede, bei der er nicht nur minutenlangen Beifall von allen Anwesenden erhielt, sondern während des ganzen Abends persönliche Gratulationen entgegennehmen durfte.

Wolfgang Bachkönig

Hilfe für „Klein-Paul“

Jennersdorf: Paul **Unger** aus Henndorf wurde vor 2 1/2 Jahren als Frühchen geboren. Da er andauernd gesundheitliche Probleme zu bewältigen hat, werden seine Eltern durch teure Therapien zusätzlich finanziell belastet. Wir von der IPA können zwar nicht medizinisch helfen, aber durch eine Spende zur Finanzierung des Heilungsprozesses einen Beitrag leisten. Wolfgang **Werderits** und Marion **Somogyi** haben für „Klein Paul“ einen namhaften Geldbetrag übergeben, den die Familie dankend angenommen hat.

Unser Ehrenmitglied RegRat Johann **Frank** wurde am 7. 6.2009 88 Jahre alt. Aus diesem erfreulichen Anlass überreichten ihm EO Walter **Mösslacher** und LGO Wolfgang **Gabrutsch** die seitens des Bundesvorstandes verliehenen neuen Insignien der Ehrenmitgliedschaft.

Über Einladung der IPA Monfalcone und ihres Präsidenten Franco **Stakul** war es 38 IPA – Freunden aus Villach möglich, eine Schiffswerft zu besichtigen. Höhepunkt war die Präsentation des 300 Meter langen Passagierschiffes, CAR-NIVAL DREAM, das kurz vor dem Stapellauf stand.

Der Polizeichor Kärnten, einziger Dienstchor der Polizei, hat 2009 unter der Leitung von Ernst **Pollheimer** eine CD aufgenommen. Mit dem Erlös wird die ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ unterstützt. Bestellung per Email: polizeichor.uv@a1.net oder Tel.: 0664/2513381.

Am 10.12.2009 mit der IPA Oberkärnten zum Christkindmarkt nach Nürnberg. 22. Internationale IPA – Skiwoche in der Region Nassfeld – Hermagor von 23. bis 30. Jänner 2010. Anfragen und Anmeldungen an Ewald.grolitsch@ipa.at oder georg.rindler@aon.at.

Irlandreise - Failte on Eire

Vom 27. Juli bis 7. August 2009 machten sich 40 „Iparianer“ mit der Reisereferentin Gerti **Zvonarich** und dem Busunternehmen der Firma Urschitz auf den Weg, um die Insel „Irland“ – irische Bezeichnung „Eire“, zu erkunden. Das Ziel erreichte man nach einer Durchquerung von Deutschland, der Übersetzung aus Rotterdam mit der Fähre nach Großbritannien, um über Wales neuerlich auf dem Wasser zu

fahren und in der Hauptstadt von Irland, Dublin zu landen. Die gesammelten Eindrücke über Kultur und die historischen Plätze und Bauten des Landes wurden von Waltraud und Josef **Mitterdorfer** in einem detaillierten, umfassenden Reisebericht dokumentiert. Da keine Details des Beitrages fehlen sollten und einzelne aus dem Reisebericht entnommene Phrasen das Erlebte nicht in der Form wiedergegeben wür-



Die Reisegruppe.

den, wie es beschrieben und erklärt ist, wurde der Bericht auf <http://kaernten.ipa.at> zur Gänze veröffentlicht.

Sport- und Familienfest in Villach



v.l.: Augusto Mengonzatto, Maria Meszaros, Gottfried Diem, Wolfgang Gabrutsch, Walter Mack, Einrico Tausisio, Helmut Sallinger.

Villach: Am 05.07.2009 suchten IPA Kollegen aus dem In- und Ausland im Rahmen des Familienfestes der VB Villach, auf dem grünen Rasen Ihren Meister und jagten dem berühmten runden Leder nach. Gleichzeitig durften Peter **Lips** und Walter **Fugger** 54 Teilnehmer beim parallel durchgeführten Motorradtreffen mit ihren heißen, schönen und schnellen Öfen durch das schöne Kärntnerland führen. Das Fußballturnier konnte diesmal die Mannschaft des PSV Villach für sich entscheiden, gefolgt von der Mannschaft des Trilateralen Büros des Polizeikooperationszentrums Thörl Maglern, vor den IPA Freunden aus Slowenien und den IPA Freunden aus Udi-

ne. Am Festgelände begrüßen durfte VBL Helmut **Sallinger** die VP der IPA Ungarn, Maria **Meszaros** und die Vorstandsmitglieder der IPA Győr-Ménfőcsanak. Aus Italien kamen die IPA Präsidenten aus Muggia, Domenico **Giannieri** und aus Tarvis, Augusto **Mengonzatto** nach Villach, um sich mit Freunden zu treffen und dem Fußballkrimi beizuwohnen. Von Kärntner Seite konnte Helmut Sallinger LGO Wolfgang **Gabrutsch** und den VBL Roland **Lederitsch** von Mittelkärnten begrüßen. Dank der Sponsoren, Gönner und HelferInnen der IPA Villach und des PSV Villach wurde diese Veranstaltung wieder zu einem gelungenen Event.

Helmut Sallinger

3. Familienwanderung

Unterkärnten: Ziel der dritten Familienwanderung der IPA Unterkärnten war Anfang August der 2139 Meter hohe Hochobir in den Karawanken.

Nach der Anfahrt bis zur Eisenkappler Hütte schafften alle Teilnehmer bei wunderbarem Wanderwetter den anspruchsvollen Anstieg auf den Gipfel des schönen Aussichtsbirges. Ein besonderes Erlebnis war es für die Kinder und jugendlichen Teilnehmer, als sie mit ihren Eltern und Begleitern nach einem zweistündigen Marsch den Gipfel erklommen hatten.

Nach einer Rast mit entsprechender Stärkung ging es wieder bergab zum Ausgangspunkt, wo uns bei der Eisenkappler Hütte ein kräftiges und äußerst schmackhaftes Mittagssmahl serviert wurde. Bei bester Unterhaltung mit Musik, Gesang

und natürlich mit einem guten Schluck als Durstlöscher, verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten wieder die Heimreise antreten.

Dieser wunderschöne Familienwandertag wird uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben, insbesondere deshalb, weil er von unserem IPA-Freund und Kommandant von Bad Eisenkappel, Karl **Slamanig** und seinem Team hervorragend organisiert war. Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt.

Stefan MOSER

Editor: Verena Fuchs

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Für alle Einkäufe in den Verkaufsräumlichkeiten der Wachauer Privatdestillerie Hellerschmid (Oberen Landstraße 36, Missongasse 33, 3500 Krems) wird IPA-Mitgliedern ein Sofortrabatt von zehn Prozent gewährt. IPA-Ausweis nicht vergessen.

Wr. Neustadt: Das traditionelle Ganslessen findet am 6. November statt. Abfahrt ist um 18 Uhr bei den Stadtwerken Wiener Neustadt. Die Gäste erwartet im Hotel Sopron Musik und gute Laune. Infos und Anmeldungen bei Alfred **Amcha**, Mobil: 0664/1607229.

Neunkirchen: Auch die Verbindungsstelle Neunkirchen lädt zum Ganslessen am 6. November ein. Abfahrt ist um etwa 14 Uhr in Neunkirchen, eine Zustiegmöglichkeit ist in Schwarza am Steinfeld. Informationen bei Monika **Vorsich** unter der Rufnummer 0699/11748141.

Neunkirchen: Die Generalversammlung findet im November statt. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Im Zuge der Sitzung werden Neuwahlen durchgeführt, ebenso werden zahlreiche IPA-Mitglieder zum 25- und 40-jährigen Jubiläum ausgezeichnet.

„IPA-Urgestein“ Berthold Weiss verstorben

Wien Umgebung: Am 24. August ist Ehrenobmann **Berthold Weiss** im Alter von 86 Jahren verstorben. Mit großer Bestürzung trauern wir um unseren Kollegen der anlässlich einer Überreichung einer Auszeichnung der Niederösterreichischen Landesregierung die ehrenvolle Bezeichnung „IPA – Urgestein“ erhalten hatte. Berthold Weiss, von allen „**Berti**“ genannt war bis zum Ende seiner Dienstzeit Gendarmeriepostenkommandant in Gablitz und gründete im Jahre 1960 mit einer kleinen Gruppe aus seinem Kollegenkreis die IPA Landesgruppe Niederösterreich. Leider kann er an der 50 – Jahrfeier, die in Verbindung mit dem XVII. Nationalen Kongress der IPA Sektion Österreich in der Zeit vom 02. bis 05.06.2011 stattfinden wird, nicht mehr teilnehmen. Er war auch Mitbegründer der Landesgruppe Wien und Burgenland. Er war für fast alle Vereine in Gablitz ehrenamtlich tätig und wurde dafür auch mehrfach ausgezeichnet. Zu seiner täglichen Arbeit gehörte auch der Gang ins Büro der IPA Landesgruppe Niederösterreich,

wo er alle anfallenden Arbeiten erledigt hatte. Wir werden ihn schmerzlich vermissen. Durch seine Tatkraft, sein Engagement und sein freundliches Wesen haben wir ihn kennen und schätzen gelernt und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Pensionisten Beirat Ulli Donner, VBL Martin Hoffmann, Sekretär Stv. Franz Kaufmann zu späterer Stunde.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Die Verbindungsstelle veranstaltete zum 4. Mal ein Grillfest am Wasserübungsplatz der FF Krems in Stein. Der VBL Martin **Hoffmann** und Sekretär und Organisator Alfred **Hoffmann** hatten Glück, es herrschte hochsommerliches Wetter. So war das Grillfest mit mehr als 200 Personen bestens besucht.

Ehrengäste waren der Sekretär der LG-NÖ Gert-Peter **Benesch** sowie die IPA Freunde aus Hanau. Die Programmhöhepunkte waren die Leistungsvorführung der ÖHU Suchhundestaffel und der Feuerwehr Krems.



Fahrt auf Donau.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Im 26. Jahr des Bestehens der IPA-Partnerschaft Hanau – Krems besuchten 23 Freunde aus Hanau die Stadt Krems. Unter der Leitung des VBL Martin **Hoffmann** wurde die Ruine Aggstein, das Schloss Rosenberg, der Heurige Bagl/Schreiber in Rossatzbach und die Wachau Destillerie Hellerschmid besichtigt. Auf Wunsch des VBL von Hanau Franz-Josef **Böhm** wurde ein Wien-Tag organisiert. Neben einer Besichtigung des See- und Stromdienstes der Polizei-Fachinspektion Handelskai (mit Fahrt auf der Donau – siehe Foto), wurde ein Besuch des Praters und des Schweizerhauses sowie eine Führung durch die Wiener Innenstadt geboten.

Editor: Otto Steindl

25 Jahre IPA Linz: Bitte beachtet die Ankündigung für den Event im Mai 2010. Die Funktionäre bemühen sich ein tolles Programm für Euch zu erstellen. Wenn jemand nur am Festabend teilnimmt, ist ein Pauschalbetrag von nur 15,00 Euro vorgesehen. (all incl.)

Die SIAK meldet, dass sich Cheflnsp Ernst **Lattner**, früherer Funktionär der LG OÖ mit Ende Juni 2009 in den Ruhestand verabschiedet hat. Ernst war seit 1967 im Dienste der Gendarmerie, ab 1982 Lehrer und später Mentor im Bildungszentrum Oberösterreich.

Steyr: Achtung schon jetzt anmelden zur Steyrer Kripplerloas, oder Winterwanderung, oder Fahrt mit der Museumsbahn zum Adventskalenderdorf Steinbach. Näheres findet Ihr im Veranstaltungskalender oder unter www.ipa.at/oberoesterreich unter Veranstaltungen.

Trotz mehrmaliger Hinweise fehlen noch die Fotos. Langsam wird es eng, nur mehr kurze Zeit zum Handeln. Ist dein Foto schon in der Mitgliederverwaltung? Sonst sieht der Mitgliedsausweis 2010 ziemlich nackt aus. Wie das geht, steht auf <http://neues.ipa.at>

“Motorrad, was für eine Leidenschaft!“ Entdecken wir das grüne Herz Italiens!



IPA Biker in Orvieto.

Steyr: “Chianciano Terme” Unter diesem Titel lud die IPA Toscana Est zum diesjährigen Motorradtreffen. 11 Steyrer mit VBL Alois **Bitzinger** folgten mit ihren Bikes dieser Einladung. Tramin war die erste Station, am zweiten Tag kamen sie in Chianciano Terme an, wo alle deutschsprachigen Teilnehmer untergebracht waren. Man traf Freunde von früher und knüpfte Kontakte mit neuen. Die Leipziger sprachen eine Einladung aus,

die angenommen und erwidert wurde. Am nächsten Tag wurden die Motorräder gestartet, um gemeinsam mit ca. 80 anderen Motorradfahrern aus Spanien, Deutschland, Italien und Österreich mit Polizeibegleitung, die Tour nach Orvieto zu beginnen. In Ficulle lud der Polizeichef zu einem Empfang. Die Heimreise führte wieder über Tramin, Gardasee, Sella und Grödner Joch nach Hause.

Alois Bitzinger

Jetzt schon vormerken: “25 Jahre IPA Linz.“

Linz: Vom Freitag, 07. bis Sonntag 09. Mai 2010 in Linz. Ein tolles Hotel und ein ebenso tolles Programm erwarten Euch. Kosten: 190,00 € p.P. In diesem Preis ist das gesamte Dreitages-Programm enthalten. Hotelzimmer samt Frühstücksbuffet, Sektempfang, Willkommensgeschenk, Abendessen am 07. Mai, Parkplatzgebühren im Arcotel, Busfahrten am 08. Mai, Führung im Stift, Mittagessen am 08. Mai, Orgelkonzert, Festabend (Buffet) mit Unterhaltung am 08. Mai, Konzert des Polizeiorchesters am Anreisetag. Anmeldeschluss: 16. Jänner 2010. Anmeldungen sind per Email an linz.ooe@ipa.at oder telefonisch unter 0664/1232598 – 0699/17966995 möglich. Unbedingt anzuführen ist, ob ein Zimmer (Einzel- oder Doppelzimmer) gewünscht ist.

Abenteuer Ungarn /Slowakei - mit dem Bike quer durchs Land

Joe Kastler und Organisator Max Pöschl
bei der Donauüberquerung in Vac.



Unteres Mühlviertel: Die 12. Sun-Roas, führte 13 Motorradfans mit 11 Maschinen quer durch den Norden Ungarns und in den Süden der Slowakei. Wie immer war es eine bunt gemischte Truppe, vom Rollerfahrer **Heli** aus Grein bis zur **Manuela** aus Linz, die als erste Bikerin mit einem heißen Straßenhobel diese Tour begleitete. Am ersten Tag gab es ab Győr eine Regenfahrt, die eigentlich schon zum Stammprogramm gehört. Doch ab dann war optimales Bikerwetter bis zum letzten Tag. Die Tour führte in Ungarn entlang der Donau bis kurz vor Budapest. Bei Vác

ging es mit einer Fähre über die Donau. Wir fuhren Richtung Osten in die Weinregion rund um Eger. Am dritten Tag erreichten wir Trnava in der Slowakei, wo neben der interessanten Altstadt auch ein Live-Konzert besucht wurde. Nach vier Tagen ging es über Tschechien wieder zurück nach Österreich. Die Highlights der Tour waren der Besuch der Basilika von Esztergom und sicher auch die einmalige Abkürzung von unserem ungarischen Tourleiter Jusi, die quer durch das ungarische Hinterland führte.

Ch.Gebauer

Die Reservierung übernimmt die Verbindungsstelle. Es ist jedoch zu beachten, dass unter Umständen bei späterer Anmeldung kein Zimmer mehr zur Verfügung stehen könnte. Gleichzeitig mit der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro auf das Konto der VB Linz, Konto 01200006286 BLZ 20320 bei der Allg. Sparkasse Oberösterreich erbeten. (Für internationale Überweisungen IBAN: AT492032001200006286, BIC: ASPKAT2L)

Nähere Details unter www.ipa.at/oberoesterreich

CC: look for men – Der Store für trendige Männermode in Salzburg - Süd, Alpenstraße 117, eröffnet in der Woche vom 5. - 10. Oktober – ab 10:00 Uhr! Gegen Vorlage des gültigen IPA-Jahresausweises gewährt die Inhaberin 20 % Rabatt.

Krokodile und Jaguare der Tierwelt Zentral - Brasilien führt uns Ehrenobmann Karl **Ulamec** nächsten Stammtisch am 10.11.2009, ab 17.00 Uhr beim Wastwirt auf Leinwand vor. Er war gerade in Brasilien und hat neues Bildmaterial zusammen getragen.

4 Tage Berlin im ***Design Hotel zum Sensationspreis von EUR 330,00 vom 15. - 18. April 2010 – Eine Reise mit der IPA Salzburg. Anmeldeschluss: 15. Februar 2010 bei einer Anzahlung von EUR 100,00. Näheres finden Sie unter www.salzburg.ipa.at.

Der Nikolaus kommt zur IPA am Freitag, den 04.12.2009, um 16.30 Uhr. Speisesaal LPK / BPD Salzburg, Alpenstr. 90. Melde Dein Kind bis 9 Jahre unter Tel.: 0662-6383-6103 bei F. **Frahmer**, S. **Muhr** oder unter salzburg@ipa.at bis 25.11.2009 an!

Stammtisch „der besonderen Art“ bei strahlendem Sonnenschein

Im Juli hatten wir bei strahlendem Sonnenschein im Gastgarten vom Wastwirt einen „Stammtisch der besonderen Art“. Ich durfte im Namen der IPA Salzburg unserem Ehrenobmann Siegfried **Steinhagen** zu seinem 70. Geburtstag recht herzlich gratulieren und unserem Ehrenobmann Oskar **Brandner** eine sichtbare Auszeichnung des Bundes überreichen.



Viele Freunde, die jahrelang mit dem Ossi und dem Siegi rund um die Welt gefahren sind, waren bei diesem netten Stammtisch dabei und haben mit unseren beiden Ehrenobmännern gefeiert.

Friederike Frahmer

Weltmeistertitel und Medaillen bei „World Police and Fire Games“



Vom 31. Juli bis 9. August 2009 fanden in Vancouver (Kanada) die „World Police and Fire Games“ statt. Die österreichischen Polizei-Vertreter waren sehr erfolgreich. Michael **Wolfschlucker** vom LPK Linz gewann eine Goldmedaille, zwei Silber- und eine Bronzemedaille im Schwimmen. Philipp **Koloszar** vom BKA siegte im Zehnkampf und Eduard **Popp**, LPK Salzburg, errang zwei Bronzemedallen im Schwimmen.

„Ich bin stolz auf die Polizisten, die für Österreich so viele Medaillen errungen haben“, gratulierte Innenministerin Maria **Fekter** zu den hervorragenden Leistungen. „Ich gratuliere ihnen von ganzem Herzen und wünsche ihnen, dass sie auch in Zukunft weiter so erfolgreich sind.“

Siehe auch: www.salzburg.ipa.at



Der Obmann der VB Leoben Knittelfeld, Manfred **Huber**, veranstaltete Anfang Juli für alle Mitglieder und Freunde der IPA im IPA-Lokal einen Frühschoppen. Für beste Laune sorgten nicht nur die zahlreichen Gäste, sondern auch das „Original Steirische Alpen trio.“

Mitglieder und Operettenliebhaber der VB Graz Umgebung reisten heuer wieder nach Mörbisch. Nach einem Ausflug auf der „Queenliner“ und einem kulinarischen Zwischenstopp auf dem Neusiedler See genossen sie die von Helmuth **Lohner** inszenierte „My Fair Lady.“

300 Polizeibeamte und IPA-Mitglieder aus Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark nahmen an der Fußwallfahrt nach Mariazell teil. Die Messe, begleitet von Klängen der Polizeimusik Niederösterreich, wurde vom Bischof der Diözese St. Pölten Klaus **Küng** zelebriert.

Die Herbstwanderung der LG Steiermark führte die 32 Teilnehmer aus Ungarn, Bayern und der Steiermark wegen Schlechtwetters zuerst in die Salzwelten nach Altaussee. Tags darauf ging es bei Sonnenschein entlang der sechs Seen auf die Tauplitz.

Grete Wieser, ein Vorbild ist nicht mehr



„Was wir ausstrahlen in die Welt, die Wellen, die von unserem Sein ausgehen, das ist es, was von uns bleiben wird, wenn unser Sein längst dahingegangen ist“, so kommentierte Viktor **Frankl** den Tod.

Jahres noch die Wahl des neuen Vorstandes. Wie sie zur IPA kam? Nach einem schweren Bergunfall in den Karawanken und wochenlangem Krankenhausaufenthalt wurde sie von Funktionären der VB Klagenfurt regelmäßig betreut. Die begeisterte Bergsteigerin und Referatsleiterin für Waffen-, Schieß- und Sprengmittel in der Bundespolizeidirektion Leoben war zu diesem Zeitpunkt nicht einmal Mitglied der IPA. Dankbar und im Wissen der Prinzipien der IPA trat sie nach ihrer Genesung der VB Leoben bei.

Für den Obmann Manfred **Huber** war Wieser nicht nur eine Funktionärin, sondern der Motor der Verbindungsstelle. Ihr Aufgabenbereich umfasste nicht nur alle schriftlichen Arbeiten. Regelmäßig organisierte sie Veranstaltungen und engagierte sich im vor allem im sozialen Bereich.

Ende August verstummte die Welle Grete Wieser.

Grete **Wieser** war eine, die Wellen verursachte und sich Gehör verschaffte. 17 Jahre war sie Schriftführerin der VB Leoben. Aufmerksam verfolgte die 83-jährige im Mai dieses

Ihr lebenslanger Einsatz für die IPA wird aber unvergessen bleiben.

Hochwasseropfer brauchen Hilfe

Idyllisch fließt die Gößnitz am Haus von Andrea und Werner vorbei. An einem Samstagabend wurde er zu einer reißenden Mure. Die Paar verlor nicht nur Hab und Gut, sondern auch die Mutter.

Die ehemalige Kassierin der VB Graz Umgebung, Andrea **Medwed**, hielt sich mit ihrer erst acht Wochen alten Tochter im Parterre ihres neu renovierten Hauses auf. Lebensgefährte Werner und seine Eltern waren wegen des aufziehenden Unwetters unter das Vordach eines Nebengebäudes geflüchtet. Plötzlich bemerkten sie, dass die Gößnitz flutwellenartig auf ihr Wohnhaus zuströmte. Um die neue Tiefkühltruhe aus dem Keller zu retten, stürmten die drei in den Keller, wurden aber

von eindringenden Wassermassen erfasst. Vater **Hans Peter** konnte Werner in letzter Sekunde erfassen und aus dem Keller retten. Die 61-jährige Mutter ertrank in den Fluten. Andrea flüchtete mit Tochter Amelie in den ersten Stock des Hauses.

Das verwüstete Haus ist derzeit unbewohnbar und muss neu renoviert werden. Damit das Paar Weihnachten hoffentlich wieder im Haus verbringen kann, ist rasche Hilfe notwendig.

Spenden erbeten auf das Konto bei der:

**Stmk Sparkasse: BLZ 20.839
Konto-Nr.: 5.501.062.474
Kennwort „Spendenkonto
Andrea & Werner“.**



Andrea und Werner mit ihrer kleinen Tochter nach dem Hochwasser.

Zum 40er der IPA Vorarlberg charterte die LG Tirol einen Bus, den gemeldete IPA Mitglieder kostenlos benutzen konnten. Sie genossen die Tagesveranstaltung auf der MS Sonnenkönigin in vollen Zügen und brauchten sich keine Sorgen um eine sichere Heimfahrt zu machen.

Freunde der IPA Zentralschweiz sind langjährig treue Gäste in Tirol. Keine Frage, dass zu deren 40. IPA Geburtstag Mitglieder aus Innsbruck-Land, Imst und Zillertal auf Besuch an den Vierwaldstätter See fuhren und mit einem schönen Festprogramm überrascht wurden.

Gemeinsame Sache machte die IPA Lienz mit der Polizei und sorgte beim LPK-Sommerfest für den Getränkeausschank. Vielleicht ein guter Start zu einer Kooperation zwischen Polizei und IPA, wie es ihn in anderen Bundesländern bei Öffentlichkeits-Veranstaltungen schon lange gibt.

Die neue **IPA Broschüre SICHERHEIT** wird vom IPA Verlag derzeit in Tirol beworben. Demnächst wird sie erhältlich sein und den Menschen Tipps geben, wie man sich ohne große Investitionen vor Kriminalität im und außer Haus zweckmäßig schützen kann.



Geisterfahrer gestoppt!

„Ein LKW versucht bei der Autobahnraststätte Trofana entgegen der Fahrtrichtung auf die Autobahn A12 aufzufahren“ - so lautete der Notruf, den Anfang April 2009 die Polizisten Grlnsp Günter **Kienel** und Markus **Kolb** von der Autobahnpolizeiinspektion Imst erreichte. Die Polizisten befanden sich in unmittelbarer Nähe der Raststätte im Tiroler Oberland. Sie beobachteten, dass tatsächlich ein Sattelschlepper falsch auf die A12 auffuhr. Für beide Polizisten war sofort klar, dass sie den Geisterfahrer stoppen müssen. Per Funk wurde der nahe liegende Milser Tunnel gesperrt. Den Geisterfahrer, welcher nun auf der Überholspur in die falsche Richtung fuhr, beeindruckten die rote Ampel und entgegenkommende Autos in keiner Weise. Er „brettete“ mit vollem Tempo (über 80 km/h) in den Tunnel. Es war gegen 23.00 Uhr und es herrschte wenig Verkehr, deshalb entschlossen sich die Polizisten, den Geisterfahrer zu verfolgen und zu stoppen, um eine Katastrophe zu verhindern.

Mit Blaulicht, Lichthupe und Folgetonhorn versuchten Kienel und Kolb das Schwerfahrzeug

zu anzuhalten. Ohne Reaktion des Geisterfahrers, der durch den Tunnel fuhr. Erst als die Polizisten freie Sicht auf einer Geraden im Tunnel hatten, setzte Revlnsp Kolb als Lenker des Dienstfahrzeuges zum Überholen an. Der Überholvorgang musste unterbrochen werden, da das Schwerfahrzeug immer wieder über die Fahrbahnmitte kam. Kurz vor dem Tunnelportal gelang es, den Geisterfahrer zu überholen. Doch der reagierte immer noch nicht auf Blaulicht, Folgetonhorn, Anhaltezeichen udgl. Kolb setzte sich mit dem Dienstfahrzeug vor das Schwerfahrzeug und bremste den Geisterfahrer ein. Erst jetzt reagierte der Lenker und hielt den 40 Tonner an.

Zu diesem Zeitpunkt war die A12 komplett gesperrt. Der ungarische Lenker war bei der Ansprache orientierungslos und eine offensichtliche Alkoholisierung sollte sich später mit 2 Promille bestätigen. „Es war schon ein mulmiges Gefühl, den Geisterfahrer zu verfolgen, aber Gott sei Dank ist niemand zu Schaden gekommen“ waren sich beide Polizisten nach dem gefährlichen Einsatz einig.

(m.k.)

Vormerken...

IX. Imster IPA Advent

Imst: Unter prominentem Ehrenschutz und mit den Moderatoren Mag. Roland **Staudinger** und Dr. Wolfgang **Kirchmair** vom ORF Tirol führt die VB Imst IPA Mitglieder, Familien, Freunde und Bekannte in die Adventzeit. Am 27.11.09 werden ab 15 Uhr die Gäste im Vereinsheim empfangen. Das Festkonzert der Polizeimusik Tirol beginnt um 19.30 Uhr im Milser Stadl der Trofana Tyrol Raststätte.

Das Tagesprogramm am 28.11. reicht von einem Skitag in Jenzens bis hin zum Ausflug auf den Pitztaler Gletscher. Um 19.30 Uhr trifft man sich zum besinnlichen Adventabend in der Trofana Tyrol, gestaltet von einzigartigen Volksmusikgruppen aus der Region, dem IPA-Chor Imst und Rezipitoren.

Am 29.11. klingt die Veranstaltung ab 10 Uhr mit einer Führung durch die Landeskrippenausstellung im Stift Sams aus.

Die Teilnahme ist auch tageweise möglich. Anmeldungen – speziell für den Adventabend – sind unbedingt erforderlich. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in der Umgebung. Zu Ihren Diensten stehen Obmann Reinhard **Wieser** unter +43-699-11355427, reinhard.wieser1@gmx.at oder Markus **Kolb** unter +43-676-843212381, mskolb@gmx.at.

Details auf <http://imst.tirol.ipa.at>.

Jubiläumskonzert

Imst: Der IPA Chor und die Blaskapelle Simmerinka aus Haiming laden anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens am 07.12.09 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Haiming zu einem Adventkonzert. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Details auf <http://imst.tirol.ipa.at>.

Außergewöhnliche Ereignisse

Reutte: Ideen haben sie, die Außerferner. Das muss man ihnen lassen. Neben IPA Freunden aus Innsbruck, Wörgl-Kufstein-Kitzbühel und dem Burgenland kamen auch Reuttener Mitglieder, um zu beweisen, dass die Exekutive nicht immer im Trüben fischt. Die Beute war beachtlich. Heinz **Unterberger** zog

eine 1922 Gramm Forelle an Land und wurde Tagessieger.

Ebenfalls nicht von schlechten Eltern und mit gewaltigem Spaßfaktor ging das Grillfest mit Armbrustschießen über die Bühne.

Details und Bilder gibt es auf <http://reutte.tirol.ipa.at>.

Die Berg-und Hüttenwanderung Ende Juli in der Silvretta-Gruppe, geführt von Edi **Ortner** und Helmut **Pointner** war ein toller Erfolg. Die Teilnehmer waren begeistert und alle sind wieder wohlbehalten zu Hause angelangt. Ausführlicher Bericht demnächst.

Festspielsaison mit „Aida“ ist zu Ende. Die Veranstaltungen waren zu 98% ausgelastet. Darunter sehr viele IPA-Freunde aus dem In- und Ausland. Reservierungen von Unterkünften und Festspielkarten wurden auch heuer wieder von Edi **Jörg** gemanagt.

Benefizkonzert am 18.10.09 um 17.00 Uhr für kranke und behinderte Kinder in Dornbirn, Stadtpfarrkirche St. Martin, mit Oswald **Sattler**. Organisator, IPA-Mitglied Günther **Lutz**, bietet in bewährter Weise auch diesmal ein Erlebnis der besonderen Art an.

Besuch bei der IPA Zentralschweiz zum 40. Jubiläum war nicht nur ein gemütliches Beisammensein, sondern ein interessantes und informatives Erlebnis. Adolf **Hänni** und sein Team verstanden es auf humorvolle Weise ihre Region mit „Wilhelm Tell“ vorzustellen.

30.000 Karten



Walter Rützler mit seiner Heidi



und im Gespräch mit Schiffseigner KR Walter Klaus.

Die Sammlertätigkeit von über 50 Jahren bescherte Walter **Rützler** ein weiteres Highlight seiner Leidenschaft. Die Organisatoren der Ausstellung „125 Jahre Bodenseeschiffahrt“ hatten mit Walter Rützler einen sachkundigen Ansprechpartner. Mit seinem umfangreichen Bildmaterial

über die Bodenseeschiffahrt konnten die Organisatoren aus dem Vollen schöpfen. Auf dem modernsten und größten Binnenschiff, der „Sonnenkönigin“ konnte Walter auf zwei Etagen einzigartiges, historisches sowie aktuelles Bildmaterial den Gästen präsentieren.

IPA Sardinien und Veneto/Treviso



v.l.: Peter Magg, Arturo Dotto, Edmund Jörg.

Besuch aus dem südlichen Europa in Bregenz. Die IPA Treviso reiste mit 40 Teilnehmern und ihrem Präsidenten Dotto Arturo an. Das mehrtägige Programm führte sie zu den verschiedensten Sehenswürdigkeiten rund um den Bodensee. Edi **Jörg** unterstützte die Gruppe und war als Ansprechpartner immer zur Verfügung. Auch aus Sardinien wollten 20 Personen wissen, wie es in Bregenz und

am Bodensee aussieht. Edi Jörg führte sie durch die Stadt, unterstützt von Peter **Gobbi**, der sich als hervorragender Dolmetscher präsentierte. Die Fahrt auf die „Fluh“ und Einkehr im „Adler“ oberhalb von Bregenz, ehemalige Wirkungsstätte unseres Gründers Wilmar **Permoser** sowie Halt an einem eindrucksvollen Aussichtspunkt, begeisterte unsere Besucher.

Glückwunsch



Edmund Jörg, Rudolf Doppelhofer, Peter Magg (v.l.).

Die Veranstaltung „50 Jahre IPA Österreich“ in Graz hatte eine kleine Nachfeier in Hörbranz im Hause unseres Ehrenobmannes Rudolf **Doppelhofer**. Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier in Graz teilnehmen konnte, übergab ihm LGO Peter **Matt** mit einer kleinen Abordnung des Vorstandes die sichtbare Auszeichnung „Ehrenmitglied der IPA Österreichische Sektion“.

Wobei nicht vergessen wurde, die zahlreichen Glückwünsche und Grüße von IPA-Freunden und vom Präsidium der IPA Österreich auszusprechen. Bei der Jubiläumsfeier in Graz wurde an 11 Ehrenmitglieder die sichtbare Auszeichnung „Ehrenmitglied“ verliehen. Die IPA Vorarlberg ist mit 3 Ehrenmitgliedern, Rudolf Doppelhofer, Edmund **Jörg** und Peter **Magg** in der Sektion vertreten.



v.l.: Frederico Marchioro, Peter Gobbi und Edmund Jörg vor der beeindruckenden Kulisse der Seebühne in Bregenz.

Sonnenkönigin

Die LG Vorarlberg feierte heuer ihr 40-jähriges Jubiläum nach. Das Hauptprogramm war auf der Sonnenkönigin ausgerichtet. Im modernsten und größten Binnenseeschiff Europas feierten mehr als 600 IPA Mitglieder und deren Angehörige.

Biker am Flugfeld

Instruktor „Latschi“ **Lat-schenberger** Andreas, Polizist bei der LVA Wien, vollführte mit den Wiener IPA Bikern einen Tag Perfektionstraining am ehemaligen Flugfeld in Wien Aspern. Neben dem Fahren wurde auch Erste Hilfe geübt.

Ferienspiel

Das Landespolizeikommando nahm am Wiener Ferienspiel teil und ersuchte die IPA LG Wien dabei um Unterstützung. Von der LG Wien wurde das IPA Zelt aufgestellt, für die Kinder gab's heuer neben den Broschüren erstmals selbst gestaltete Buttons.

40 Jahre Zentralschweiz

Eine Abordnung der LG Wien nahm den Ruf des Adolf **Hänni** wahr und reiste in den Kanton Uri. Vor der gelungenen Festveranstaltung in Luzern am Schiff, ging die Fahrt entlang am Vierwaldstätter See, umrahmt von hohen Bergen.

Fotos vom Wiener Ferienspiel. Erste Buttons werden geprägt. Auf dem rechten Foto das Wiener IPA Zelt.



Familienfest der IPA Landesgruppe Wien am Bisamberg

Es scheint als ob das Familienfest ein fixer Bestandteil im Jahreskreis der IPA LG Wien werden soll. Kurt **Lechner** schaffte es am 30. August wieder, die essentiellen Dinge zusammen zu bringen. Ein schöner Kinderspielplatz, der zugleich auch den Eltern die nötige Entspannung bot, ein Kinderbetreuerteam, das sich lustige Spiele einfallen ließ, diese mitbrachte und dabei auch mitmachte.

Seinen Aufruf hörten heuer wieder eine große Kinderschar und aktive IPA Mitglieder. Den Eltern konnten neben Erholung noch tolle Köstlichkeiten dargeboten werden. Die Wirtsfamilie **Hadrigan**, die den Kinderspielplatz zur Verfügung stellte, sorgte mit ihren Mitarbeitern, dass die gegrillten Henderln und Spanferkel vom Holzkohlengrill zum richtigen Zeitpunkt aufgetragen wurden. Dem Vernehmen nach wird die Veranstaltung wiederholt.

Bilder auf wien.ipa.at.

Franz Platzer's Röschitzfahrt

Franz **Platzer** betreut seit einigen Jahren die im auslaufenden Sommer stattfindende Röschitzfahrt. Die LG lädt dazu die Mitglieder, die regelmäßig an den IPA Veranstaltungen teilnehmen, ein. Da diese Fahrten auch einen Überraschungsprogrammpunkt beinhalten, sind sie immer schnell ausgebucht. Heuer wurde dabei das Stift Geras erkundet. Der Ausklang der Fahrt in Röschitz wurde durch die musikalische Umrahmung und Liederdarbietung der beiden IPA Musikanten **Franz** und **Fredi** zu einem lang anhaltenden Erlebnis.

Fotos auf wien.ipa.at.

Bremer besuchten ihren Kohlkönig

Wenn der Prophet nicht zum Berg..., so könnte die Geschichte beginnen. Kurt **Lechner** wurde im Frühjahr beim Besuch der Stadt Bremen im Rahmen einer dort gerade stattgefundenen Veranstaltung zum Kohlkönig 2009 gewählt.

Jetzt besuchte eine Gruppe aus Bremen ihren König in Wien. Kurt nahm sich die Zeit und zeigte den Besuchern nicht nur Wien, sondern mit Unterstützung von Franz **Brabenetz** auch das Umland bis in die Wachau. Kurt musste versprechen bald in Bremen einen Gegenbesuch abzustatten.



Erlebnis Sonnenkönigin auf dem Bodensee.
650 IPA Freunde feierten 40 Jahre IPA Vorarlberg.

Wir trauern um Berthold Weiss

Viele der jungen Kollegen werden diesen Namen nicht mehr so schnell zuordnen können, für die IPA in Wien bleibt Berthold **Weiss** unvergessen. Durch seinen persönlichen Einsatz trug er wesentlich dazu bei, dass die IPA LG Wien 1961 aufgebaut wurde.